# Groß-Wartenberger Kreis-Blatt

Druck, Verlag und Expedition: Waldemar Große, Groß-Wartenberg.
Redaktionsfernsprecher: Gr.-Wartenberg Nr. 40.

Anzeigen sind an die Geschäftsstelle dieses Blattes bis Freitag früh einzusenden. Anzeigegebühren die gespaltene Grundschriftzeile 10 Pfennig. — Bestellungsgeld für das Vierteljahr 60 Pfennig, durch die Post 80 Pfennig.

Nr. 24 Sonnabend, den 13. Juni 1908


## Verfügungen des Königlichen Landratamts.

### Allgemeine Verordnungen und Verfügungen.

In letzter Zeit sind bei mir wiederholt Anzeigen eingelaufen, daß in den Gräben der Kreischausseen Vieh geweidet wird, und mußten deshalb schon mehrere Personen bestraft werden.

Die Herren Guts- und Gemeindevorsteher des Kreises beauftrage ich hiermit, in ortsüblicher Weise die Gemeindeinsassen darauf aufmerksam zu machen, daß nach Nr. 12 der zusätzlichen Bestimmungen zum Chausseegelderhebungstarif vom 29. Februar 1840 das Füttern oder Anbinden von Vieh in den Seitengräben der Chausseen oder das Laufen, Treiben und Weidenlassen desselben auf den Banquets, Böschungen oder in den Seitengräben bei Strafe von 1 bis 15 ℳ verboten ist, und daß ich Vergehen gegen vorgenannte Vorschrift unnachsichtlich bestrafen muß.

Groß-Wartenberg, den 10. Juni 1908.

### Bekanntmachung,

**betreffend die Ausreichung der neuen Coupons I. Ausgabe Serie IX Nr. 1 bis 7 zu den Kreisobligationen des Kreises Groß-Wartenberg vom 1. August 1872, II. Ausgabe VII. Reihe Nr. 1 bis 10 zu den Kreisanleihescheinen des Kreises Groß-Wartenberg vom 31. Dezember 1881 und III. Ausgabe V. Reihe Nr. 1 bis 10 zu den Kreisanleihescheinen des Kreises Groß-Wartenberg vom 30. Juni 1888.**

Die vorbezeichneten Coupons bezw. Zinsscheine der I. Ausgabe für die Zeit vom 1. Juli 1908 bis 31. Dezember 1911 sowie der II. und III. Ausgabe für die 5 Jahre vom 1. Juli 1908 bis Ende Juni 1913 werden vom 1. Juli d. Js. ab mit Ausschluß der Sonn- und Festtage von der Kreiskommunalkasse hierselbst gegen Ablieferung der alten Talons, denen ein Verzeichnis derselben beizufügen ist, ausgegeben.

Der Einreichung der Kreisobligationen bezw. Anleihescheine zur Erlangung der neuen Coupons bezw. Zinsscheine bedarf es nur dann, wenn die Talons bezw. Anweisungen abhanden gekommen sind. In diesem Fall sind die betreffenden Dokumente der hiesigen Kreiskommunalkasse mittelst besonderer Eingabe einzureichen.

Groß-Wartenberg, den 6. Juni 1908.

Der Kreisausschuß des Kreises Groß-Wartenberg.
J. V.: v. Busse.

### Wiederaufnahme des öffentlichen Wetternachrichtendienstes in Norddeutschland.

Der während der Sommermonate der letzten beiden Jahre durchgeführte öffentliche Wetterdienst wird im laufenden Jahre mit dem 1. Mai wieder eingerichtet. Es soll durch Ausgabe von Wettervorhersagen und durch rasche Verbreitung von Wetterkarten in erster Linie den Landwirten Gelegenheit gegeben werden, das jeweils bevorstehende Wetter bei ihren Arbeiten besser berücksichtigen zu können.

Den beteiligten Kreisen rufen wir nachstehend die wichtigsten Punkte über die Einrichtung des Wetterdienstes und seiner Aufgaben ins Gedächtnis zurück.

Das Gebiet Norddeutschlands ist in 10 Wetterdienstbezirke eingeteilt, deren jeder eine Wetterdienststelle besitzt. Die Dienststellen haben ihren Sitz in Königsberg i. Pr., Bromberg, Breslau, Berlin, Hamburg, Magdeburg, Ilmenau, Weilburg, Frankfurt a. M. und Aachen. Alle diese Dienststellen empfangen an jedem Morgen durch Vermittelung der Hamburger Seewarte telegraphisch die Wetterbeobachtungen, die um 8 Uhr morgens an etwa 70 über ganz Europa verteilten Wetterstationen angestellt sind. Außerdem erhalten sie telegraphische Morgen-

berichte von einer Anzahl wichtiger Orte ihres Bezirks und Postkarten von einer größeren Zahl über Deutschland verteilter Stationen, die das Wetter des Vortages melden.

Mittels dieser verschiedenen Angaben werden Karten über die Witterungsverteilung in Europa hergestellt. Auf Grund von Vergleichungen dieser Karten mit denen der vorangegangenen Tage sowie auf Grund genauer Beobachtungen der Witterungsvorgänge am Ort der Wetterdienststelle werden alsdann Wettervorhersagen für den nächsten Tag (von Mitternacht bis Mitternacht) aufgestellt. Diese Vorhersagen, die nach den klimatischen Unterschieden innerhalb des Bezirks für verschiedene Gebietsteile oft verschiedene Fassung erhalten, werden der nächstgelegenen Telegraphenanstalt bis 11 Uhr vormittags mitgeteilt, von dieser telegraphisch an alle Telegraphenanstalten des Bezirks gegeben und während der Sommermonate dort von 12 Uhr mittags öffentlich ausgehängt. Sie sind außerdem gegen mäßige Abonnementsgebühren durch die Post zu beziehen oder telephonisch zu erfragen. Die Vorhersagen kennzeichnen das Wetter kurz und sollen außerdem nach Möglichkeit regelmäßig aussprechen, ob am nächsten Tage Niederschläge zu erwarten sind.

Außer der Vorhersage wird während des ganzen Jahres eine gedruckte Wetterkarte in den Vormittagsstunden hergestellt und baldmöglichst durch die Post verbreitet. Die Wetterkarte ist eine Landkarte, die mit einfachen und auf jedem Blatt erklärten Zeichen die Verteilung des Luftdrucks über ganz Europa darstellt und Angaben über Temperatur, Bewölkung, Niederschlag und Wind an den einzelnen Beobachtungsstationen enthält. Sie gibt also einen Ueberblick über die Wetterlage Europas um 8 Uhr vormittags des Kartenausgabetages. Außerdem enthält die Karte eine kurze sachliche Schilderung der Witterungsverteilung und eine allgemein gehaltene Wettervorhersage. Diese Karten erleichtern somit dem Leser das Verständnis für die am eigenen Wohnort beobachteten Witterungsvorgänge und geben ihm die Möglichkeit, seine eigenen Anschauungen über das Wetter zu vervollkommnen. Es wäre sehr zu wünschen, daß seitens der Gemeinden auf die Wetterkarte abonniert würde, um sie an allen Telegraphenanstalten, Dienstgebäuden, Schulen oder an sonst geeigneten Plätzen öffentlich auszuhängen. Auch ist zu hoffen, daß zahlreiche Private von der Möglichkeit des billigen Abonnementsbezuges (monatlich 50 Pfg.) Gebrauch machen. Sämtliche Postanstalten nehmen Bestellungen entgegen.

Da der Wert der Wetterkarte durch tunlichst beschleunigte Zustellung erhöht wird, wird alles versucht werden, um die Zustellung an die Abonnenten noch im Laufe des Ausgabetages zu bewirken, soweit dies überhaupt nach den postalischen Einrichtungen möglich ist.

Es muß auch jetzt wieder ausdrücklich hervorgehoben werden, daß der Wetternachrichtendienst eine neue Einrichtung ist, die immer noch mehr oder weniger den Charakter eines Versuchs trägt und dementsprechend zu beurteilen ist. Wenn demnach zurzeit nicht erwartet werden kann, daß sich der Wettervorhersagedienst als eine durchweg einwandfreie Einrichtung erweist, so wird doch dies Ziel um so eher und um so vollständiger erreicht werden, je mehr die beteiligte Bevölkerung durch verständnisvolles Eingehen auf die geschilderten Verhältnisse zur Ueberwindung der Schwierigkeiten und zur Förderung des Gelingens beiträgt.

Groß-Wartenberg, den 5. Juni 1908.

---

## Bekanntmachung.

Auf Antrag der Königlichen Eisenbahndirektion in Breslau wird Folgendes zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Die durch Ueberfahren von Fuhrwerken auf Wegeübergängen vorkommenden Unfälle häufen sich in letzter Zeit sowohl auf Haupt- als auch auf Nebenbahnen in auffallender Weise.

Die Schuld trifft oft die Geschirrführer.

Wiederholt versuchten diese, namentlich auf den unbewachten Wegeübergängen der Nebenbahnen, noch vor den Zügen, deren Geschwindigkeit sie unterschätzten, über den Bahnkörper zu kommen; sie öffneten zu diesem Zwecke wohl gar die Ueberwegsschranken eigenmächtig. In anderen Fällen achteten Geschirrführer, vom Wagenplan verdeckt, plaudernd, angetrunken oder schlafend, nicht auf die Annäherung an die Bahn, auf die Züge und Signale und gerieten entweder unmittelbar oder nach dem Durchbrechen geschlossener Wegeschranken vor den Zügen auf die Gleise, oder blieben auf dem Bahnkörper stehen und wurden von den niedergehenden Schranken eingeschlossen, oder fuhren von ihrem Fahrwege abbiegend, auf dem Bahnkörper statt auf der Straße weiter.

Zur Verhütung von Unglücksfällen weise ich darauf hin, daß Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen des § 79, 4 der Betriebsordnung nicht stillschweigend zu dulden, sondern unnachsichtlich zur Anzeige zu bringen sind.

Der § 79, 4 der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung lautet:

„Es ist untersagt, die Schranken oder sonstigen Einfriedigungen eigenmächtig zu öffnen oder zu überschreiten, etwas darauf zu legen oder zu hängen. Solange die Uebergänge geschlossen sind, wenn an den mit Zugschranken versehenen Uebergängen die Glocke ertönt oder wenn ein

Zug sich nähert, müssen Fuhrwerke und Tiere an den Warnungstafeln, wo solche fehlen, in angemessener Entfernung von der Bahn angehalten werden. Fußgänger dürfen bis an die Schranken der damit versehenen Uebergänge herantreten."

Breslau, den 28. April 1908.

Der Regierungspräsident.
Wirkliche Geheime Oberregierungsrat.
gez.: von Holwede.

---

Der Herr Minister des Innern in Berlin hat dem geschäftsführenden Ausschusse für den Luxuspferdemarkt in Schneidemühl die Erlaubnis erteilt, bei Gelegenheit des im Herbst d. J. stattfindenden Pferdemarktes eine öffentliche Verlosung von Wagen, Pferden usw. zu veranstalten und die Lose in der ganzen Monarchie zu vertreiben.

Es sollen 500 000 Lose zu je 0,50 M. ausgegeben werden und 3103 Gewinne im Gesamtwerte von 100 000 M. zur Ausspielung gelangen.

Ich ersuche, dafür Sorge zu tragen, daß der Vertrieb der Lose im hiesigen Kreise nicht beanstandet wird.

Groß-Wartenberg, den 16. Mai 1908.

---

Der Herr Minister des Innern in Berlin hat dem Komitee für den Luxuspferdemarkt in Briesen die Erlaubnis erteilt, in Verbindung mit dem diesjährigen Briesener Pferdemarkte eine öffentliche Verlosung von Pferden, Wagen und anderen Gegenständen zu veranstalten und die Lose — 120 000 Stück zu 1 M. — in der ganzen Monarchie zu vertreiben.

Es sollen 1670 Gewinne im Gesamtwerte von 50 000 M. zur Ausspielung gelangen. Die Ziehung wird am 10. Juli 1908 zu Berlin im Gebäude der Königlichen General-Lotterie-Direktion stattfinden.

Ich ersuche, dafür Sorge zu tragen, daß der Vertrieb der Lose im hiesigen Kreise nicht beanstandet wird.

Groß-Wartenberg, den 17. Mai 1908.

---

Der Herr Minister des Innern hat dem Arbeitsausschuß der Ausstellung für Handwerkstechnik und landwirtschaftliche Gewerbe zu Königsberg i. Pr. die Erlaubnis erteilt, in Verbindung mit der diesjährigen Ausstellung eine öffentliche Verlosung von Ausstellungsgegenständen zu veranstalten und die Lose in der ganzen Monarchie zu vertreiben.

Es sollen 300 000 Lose zu je 0,50 M. ausgegeben werden und 3240 Gewinne im Gesamtwerte von 50 002 M. zur Ausspielung gelangen. Die Ziehung wird am 12. August 1908 in Königsberg i. Pr. stattfinden.

Ich ersuche, dafür Sorge zu tragen, daß der Vertrieb der Lose im hiesigen Kreise nicht beanstandet wird.

Groß-Wartenberg, den 25. Mai 1908.

---

Des Königs Majestät haben durch Allerhöchsten Erlaß vom 13. April d. Js. zur öffentlichen Aufführung des Lustspiels in einem Akt „Der Philosoph von Sanssouci und die Jungfrau Antoinette" von Dr. Otto Weddingen in Charlottenburg, in dem König Friedrich der Große dargestellt wird, die Genehmigung zu erteilen geruht.

Groß-Wartenberg, den 27. Mai 1908.

---

Im Laufe dieses Monats wird der Jahrgang 1908 des „Jahr- und Adreßbuchs der Erwerbs- und Wirtschafts-Genossenschaften im deutschen Reiche" (Berlin, Karl Heymann's Verlag) erscheinen.

Groß-Wartenberg, den 2. Juni 1908.

---

Der Amtsvorsteher und Standesbeamte des Bezirks Dalbersdorf, Wirtschaftsinspektor Oertel ist vom 10. Juni d. Js. ab auf drei Wochen von Eichgrund abwesend. Derselbe wird während dieser Zeit durch den Amtsvorsteher und Standesbeamten-Stellvertreter, Prinzlichen Rittergutspächter Grundmann zu Grunwitz in den Amts- und Standesamtsgeschäften vertreten werden.

Die Vorsteher der zum Amts- und Standesamtsbezirks Dalbersdorf gehörigen Ortschaften haben Vorstehendes sofort auf ortsübliche Weise zur Kenntnis der Guts- und Gemeindeeingesessenen zu bringen.

Groß-Wartenberg, den 9. Juni 1908.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

---

Das Präsidium des Königlichen Landgerichts zu Oels hat die Wiederwahl

1. des Prinzlichen Revierförsters Oskar Hoppe in Distelwitz zum Schiedsmann für den 3. Bezirk,
2. des Gärtners Heinrich Schubert in Suschenhammer zum Schiedsmann für den 28. Bezirk,
3. des Freistellers Karl Strauß zu Goschütz zum Schiedsmann für den 40. Bezirk und
4. des Häuslers Michael Blase daselbst zum Schiedsmanns-Stellvertreter für den 40. Bezirk des Kreises Groß-Wartenberg, am 30. Mai d. Js. bestätigt.

Groß-Wartenberg, den 12. Juni 1908.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

# Verzeichnis der erteilten Jagdscheine.

Fortsetzung von Kreisblatt Nr. 34 pro 1907.

Entgeltliche.

| Name | Stand | Wohnort | Beginn der Gültigkeit |
|---|---|---|---|
| Kursawe Karl | Fleischer | Münchwitz | 7. 8. 07. |
| Dietrich | Oberförster | Goschütz | 14. 8. 07. |
| Gogol | Brennereiverwalter | Otto-Langendorf | 15. 8. 07. |
| Stelzner | Ackerbürger | Neumittelwalde | 15. 8. 07. |
| Schramm | Forstkontrolleur | Goschütz | 16. 8. 07. |
| Wanjura | Amtsrichter | Festenberg | 26. 8. 07. |
| Groeger | Rittergutsbesitzer | Nieder-Stradam | 17. 8. 07. |
| Kunert | Gasthausbesitzer | Ober-Stradam | 17. 8. 07. |
| Gaffert | Mühlenbesitzer | Dalbersdorf | 17. 8. 07. |
| Höffmann | Amtspächter | Neumittelwalde | 19. 8. 07. |
| Malek II Joseph | Ackerbürger | Bralin | 19. 8. 07. |
| Schaper | Postassistent | Neumittelwalde | 20. 8. 07. |
| Mosch Balzer | Häusler | Kotzine | 22. 8. 07. |
| Förster | Wildmeister | Karolinenhof | 23. 8. 07. |
| Dombek | Gärtner u. Waldwärter | Modzenowe | 23. 8. 07. |
| Skroda, Karl | Landwirt | Groß-Woitsdorf | 24. 8. 07. |
| David August | Gastwirt | Fruschof | 24. 8. 07. |
| Knie Oswald | Dachdeckermeister | Klein-Kosel | 24. 8. 07. |
| Glaßmann | Kaufmann | Neumittelwalde | 26. 8. 07. |
| Dehmelt Georg | Stud. jur. | Rippin | 29. 8. 07. |
| Taraba, Mathias | Briefträger | Neumittelwalde | 29. 8. 07. |
| Mayer | Hilfsjäger | Lipnik | 30. 8. 07. |
| Dittrich Alfred | Bureaubeamter a. D. | Neumittelwalde | 1. 9. 07. |
| Chorus, Albrecht | Student | Breslau | 1. 9. 07. |
| Kamper, Heinrich | Kammerdiener | Suschenhammer | 5. 9. 07. |
| Nawracala | Förster | Fürstlich Niefken | 5. 9. 07. |
| Krieger | Rittergutspächter | Ober-Langendorf | 7. 9. 07. |
| Schwarzer | Geschäftsführer | Groß-Wartenberg | 13. 9. 07. |
| Dombek | Gärtner | Bischdorf | 14. 9. 07. |
| Snay, Karl | Referendar | Himmelthal | 16. 9. 07. |
| Weiß | Forstaufseher | Ober-Stradam | 17. 9. 07. |
| Schwarz | Fleischermeister | Neumittelwalde | 1. 10. 07. |
| Graf v. Reichenbach | Freier Standesherr | Goschütz | 21. 9. 07. |
| Otto | Hilfsförster | Grabek | 23. 9. 07. |
| Dirbach Matthias | Ackerbürger | Bralin | 26. 9. 07. |
| Paternoga Karl | Wirt | Friedrickenau | 26. 9. 07. |
| Bunk, Michael | dto. | Jeschune | 26. 9. 07. |
| Wolff Christian | Hausbesitzer | Neumittelwalde | 26. 9. 07. |
| Wende Paul | Mühlenbesitzer | Schollendorf | 26. 9. 07. |
| Deutsch Johann | Schmiedemeister | Klein-Kosel | 26. 9. 07. |
| Baronin v. Diergardt | | Mojawola | 27. 9. 07. |
| Kazmierczak | Förster | Dalbersdorf | 28. 9. 07. |
| Groeger Alfred | Gymnasiast | Nieder-Stradam | 28. 9. 07. |
| Groeger Reinhold | dto. | dto. | 28. 9. 07. |
| Graf v. Dönhoff | Landrat | Groß-Wartenberg | 29. 9. 07. |
| Driemel Otto | Landwirt | Borsinowe | 30. 9. 07. |
| Jeczionny | Förster | Otto-Langendorf | 1. 10. 07. |
| Marczalek | Lehrer | Neurode | 1. 10. 07. |
| Malek I Joseph | Ackerbürger | Bralin | 1. 10. 07. |
| Schaller | Ober-förster | Groß-Wartenberg | 4. 10. 07. |
| Horn Karl | Hilfsförster | Goschütz | 2. 10. 07. |

| Name | Stand | Wohnort | Beginn der Gültigkeit |
|---|---|---|---|
| Rudolph Karl | Inspektor | Perschau | 2. 10. 07. |
| Bunk | Gemeindevorsteher | Kotzine | 5. 10. 07. |
| Hinke Wilhelm | Hilfsjäger | dto. | 7. 10. 07. |
| Scholz Viktor | Forstgehilfe | Modzenowe | 10. 10. 07. |
| Neugebauer | Steuer-Aufseher | Dalbersdorf | 15. 10. 07. |
| Haupt | Hilfsjäger | Kraschen | 10. 10. 07. |
| Keil Karl | Landwirt | Schollendorf | 12. 10. 07. |
| Langner | Mühlenbesitzersohn | Starsen | 24. 10. 07. |
| Ulbrich Adolf | Fleischer | Neumittelwalde | 25. 10. 07. |
| von Stabrowski | Administrator | Offen | 26. 10. 07. |
| Grundmann | Rittergutspächter | Grunwitz | 26. 10. 07. |
| Graf Andreas Stadnicki | | Wielkauris-Galizien | 30. 10. 07. |
| Menzel | Rittergutsbesitzer | Ottendorf | 1. 11. 07. |
| Czekalla | Hilfsjäger | Conradau | 1. 11. 07. |
| Biehayn | Forstmeister | Groß-Wartenberg | 4. 11. 07. |
| Palinski | Hilfsjäger | Tistelwitz | 4. 11. 07. |
| Hillger | dto. | Kunzendorf | 4. 11. 07. |
| Sawatzky Robert | Fleischer | Neumittelwalde | 4. 11. 07. |
| Michalk | Hilfsjäger | Baldowitz | 5. 11. 07. |
| von Beneckendorff und von Hindenburg | General z. D. | Schloß-Wartenberg | 6. 11. 07. |
| von Radowitz | Leutnant | dto. | 11. 11. 07. |
| Hoensch | Forstlehrling | Kruppa | 11. 11. 07. |
| Graf v. Reichenbach | Rittmeister | Neumittelwalde | 12. 11. 07. |
| Schindler | Lehrer | Charlottenthal | 13. 11. 07. |
| Burschik | Rittergutsbesitzer | Medzenowe | 15. 11. 07. |
| Loekow | Förster | Nieder-Stradam | 16. 11. 07. |
| v. Gräffendorff | Landesältester | Schollendorf | 16. 11. 07. |
| Paßia | Förster | dto. | 16. 11. 07. |
| Beck | Prinzl. Domänenpächter | Mechau | 19. 11. 07. |
| v. Czarnecki | Rittergutsbesitzer | Dalbersdorf | 22. 11. 07. |
| v. Gräffendorff | Oberleutnant | Schollendorf | 28. 11. 07. |
| Giehl Johann | Wirt | Kotzine | 29. 11. 07. |
| Schmidt | Hilfsförster | Muschlitz | 30. 11. 07. |
| Bruß | Waldwärter | Breschine | 30. 11. 07. |
| Nerlich Rudolf | Landwirt | Bralin | 7. 12. 07. |
| Mendrzyk | Domänenpächter | Cammerau | 4. 12. 07. |
| Wisliceny | Rittergutsbesitzer | Mittel-Stradam | 4. 12. 07. |
| Mosch Viktor | Landwirt | Münchwitz | 6. 12. 07. |
| Sperlich | Amtspächter | Olschofke | 6. 12. 07. |
| Michalik | Waldvogt | Mariendorf | 6. 12. 07. |
| Dziekan | Ratmann | Groß-Wartenberg | 7. 12. 07. |
| Eliester | Rentmeister | Neumittelwalde | 9. 12. 07. |
| Kaczmarek | Forstlehrling | Offen | 10. 12. 07. |
| Scherpner | Förster | Groß-Woitsdorf | 11. 12. 07. |
| Kurtz | Oberinspektor | Kraschen | 11. 12. 07. |
| Friedrich | Hauptlehrer | Honig | 14. 12. 07. |
| Przybilla Gottlieb | Wirt | dto. | 14. 12. 07. |
| v. Korn | Landesältester | Neu-Stradam | 26. 12. 07. |
| v. Korn Gottfried | Leutnant | dto. | 26. 12. 07. |
| v. Korn Justin | dto. | dto. | 26. 12. 07. |
| Keil | Gastwirt | Kiefer-Kretscham | 16. 12. 07. |
| Plewa Heinrich | Hilfsförster | Rudelsdorf | 16. 12. 07. |
| Jokiel Gottlieb | Gastwirt | Rippin-Ellguth | 18. 12. 07. |

| Name | Stand | Wohnort | Beginn der Gültigkeit |
|---|---|---|---|
| Gogol Richard | Landwirt | Münchwitz | 18. 12. 07. |
| Müller | Rittergutsbesitzer | Mittel-Langendorf | 19. 12. 07. |
| von Korn | Majoratsbesitzer | Rudelsdorf | 20. 12. 07. |
| von Korn | Gymnasiast | dto. | 20. 12. 07. |
| Guenther | Rittergutsbesitzer | Otto-Langendorf | 20. 12. 07. |
| Biewald | Gärtner | Mittel-Langendorf | 27. 12. 07. |
| Heinrich | Rittergutspächter | Mangschütz | 27. 12. 07. |
| Groß | Gemeindevorsteher | Neuhütte | 27. 12. 07. |
| Pierskolla | Forstsekretär | Conradau | 7. 1. 08. |
| Wagner | Amtsrichter | Groß-Wartenberg | 8. 1. 08. |
| Siebenhaar | Förster | Neu-Siradam | 13. 1. 08. |
| Michlik | Hilfsjäger | Kotzine | 17. 1. 08. |
| Funda Gottlieb | Gasthofbesitzer | Modzenowe | 18. 2. 08. |
| Gallitschke | Forstlehrling | Bendschine | 27. 2. 08. |
| Scholz | Maschinenfabrikbesitzer | Groß-Wartenberg | 28. 2. 08. |
| Scholz Hellmuth | Ingenieur | dto. | 28. 2. 08. |
| Pietsch | Revierförster | Groß-Schönwald | 2. 4. 08. |
| v. Klitzing | Hofverwalter | Mojawola | 6. 4. 08. |
| Wolf | Jäger | Görnsdorf | 18. 4. 08. |
| Kühtz | Baumeister | Festenberg | 18. 4. 08. |
| | **Unentgeltliche** | | |
| Scharrmann | Förster | Wilhelmshütte | 14. 8. 07. |
| Michalik | dto. | Kruppa Forsthaus | 14. 8. 07. |
| Standke | Revierförster | Kotzine | 22. 8. 07. |
| Rodenwald | Förster | Grunwitz | 30. 8. 07. |
| Bethge | Revierförster | Görnsdorf | 16. 9. 07. |
| Eichelmann | Förster | Bukowine | 24. 9. 07. |
| Standke | dto. | Kalkowski | 14. 10. 07. |
| Buchwald | Revierförster | Schön-Steine | 16. 10. 07. |
| Krause | dto. | Ernsdorf | 19. 10. 07. |
| Wabnitz | Stadtförster | Gr.-Wartenberg (Stadtf.) | 2. 11. 07. |
| Tannhäuser | Revierförster | Tscheschen | 29. 11. 07. |
| Groschke | Forstverwalter | Rudelsdorf | 16. 12. 07. |
| Pade | Revierförster | Offen | 27. 2. 08. |
| Wuttke | dto. | Goschütz | 20. 3. 08. |
| Drabner | dto. | Domaslawitz | 20. 3. 08. |
| Herrmann | dto. | Muschlitz | 20. 3. 08. |
| Neumann | dto. | Groß-Gahle | 20. 3. 08. |
| Richter | dto. | Bendschine | 20. 3. 08. |
| Eichler | dto. | Groß-Schönwald | 20. 3. 08. |
| Grünschloß | dto. | Festenberg | 20. 3. 08. |

**Betrifft Viehmarkt in Trebnitz.**

Zu dem am Mittwoch, den 17. Juni cr. in Trebnitz stattfindenden Viehmarkte dürfen Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen nur aus seuchenfreien Ortschaften aufgetrieben werden.

Trebnitz, den 4. Juni 1908.

Der Königliche Landrat.
gez.: von Scheliha.

Abdruck hiervon bringe ich zur öffentlichen Kenntnis.

Groß-Wartenberg, den 6. Juni 1908.

**Der Landratsamts-Verwalter.**
**von Busse,**
Regierungs-Assessor.

## Bekanntmachungen anderer Behörden.

### Schulsache.

Der Königliche Ortsschulinspektor Herr Pastor prim. Zimmermann zu Festenberg ist von der kirchlichen Behörde bis zum 9. Juli beurlaubt. Die Vertretung in der Ortsschulaufsicht übernimmt der Königliche Ortsschulinspektor Herr Pastor Feist.

---

Die Herren leitenden Lehrer ersuche ich, die Nachweisung der nichtamtlichen Zuwendungen, welche den Schulen in dem mit diesem Monat zu Ende gehenden Halbjahre zuteil geworden sind, mir bis zum 20. d. Mts. auf dem Dienstwege einzureichen. Eventl. ist Fehlanzeige zu erstatten.

Groß-Wartenberg, den 11. Juni 1908.

Der Königliche Kreisschulinspektor.
Menzel.

---

Nach Erlöschen des Rotlaufs unter den Schweinen des Freistellers Gottlieb Urbanek zu Mechau ist die Stallsperre aufgehoben worden.

Schloß-Wartenberg, den 9. Juni 1908.

Der Amtsvorsteher.

---

# Straßensperrung.

**Die Chaussee zwischen Suschen und Granowietz** ist wegen Erneuerung des Belages der großen Brücke über den Polnischen Bach vom

**9. bis 20. Juni d. Js.**

gesperrt.

Groß-Wartenberg, den 4. Juni 1908.

**Der Kreisbaumeister.**
Herrmann.

---

## Privatanzeigen.

### Wie stärkt man einen schwachen Magen?

Schon das Sprichwort sagt: „ein hungriger Mann, ein halber Mann". Aber der hungrige Mann mit gesundem Magen ist glücklich zu preisen, gegenüber demjenigen, dessen Verhältnisse alle Genüsse einer wohlbesetzten Tafel gewähren, dessen Magen jedoch streikt. Mit welch' berechtigtem Neide darf so ein Magenkranker dem zerlumpten Bettler zusehen, der, vom Hunger getrieben, die unappetitlichsten Brocken aus unreinem Gefäße mit Heißhunger verzehrt. Wir Kulturmenschen sind alle mehr oder weniger magenleidend, schon deshalb, weil wir uns selten von körperlicher Arbeit ermüdet und rechtschaffen hungrig zu Tische setzen. Nur dann bekommt der eine oder der andere von uns einen schwachen Begriff von dem köstlichen Wohlgeschmack manches sonst nicht geachteten Nahrungsmittels und Getränkes, wenn wir hungrig sind. Bei großen Gebirgstouren, in der Wüste oder bei anderen Gelegenheiten ißt und trinkt dann mancher mit Hochgenuß Brot und Wasser, der nie daran geglaubt, daß man Hunger und Durst damit allein laben könnte. Wie recht hat jener spartanische Koch, welcher behauptete, die berühmte schwarze Suppe müsse mit Schweiß gewürzt sein, wenn sie schmecken soll!

Jedenfalls sind die Mägen der modernen Menschen samt und sonders überempfindlich und versagen mit ihrer Verdauungskraft leicht auch da, wo keine direkt krankhafte Affektion der Magenschleimhaut vorliegt; man spricht in diesem Falle von nervöser Dyspepsie, und diese ist fast noch hartnäckiger als ein akuter oder chronischer Magenkatarrh. Der unglückliche Besitzer eines solchen kapriziösen Magens kann selten mehr tun, als sich streng nach dessen Launen einzurichten und speziell die Diät aufs genaueste zu regeln.

Handelt es sich um einen akuten Magenkatarrh, dann ist die Sache meist einfach. Ein paar Tage striktes Fasten und die Verdauungsstörung ist gewöhnlich behoben. Dagegen chronischer Magenkatarrh und nervöse Dispepsie verlangen strenge Diät, wobei fast jeder Fall seine Besonderheiten zeigt. Oft ist eine starke Geduld von Seiten des Patienten wie des Arztes nötig. Magenkranke haben zudem durchwegs die Neigung, gerade das zu genießen, was ihnen schadet. Wie viel Unheil richtet der Alkohol dabei an! Die einst so beliebten Magenliköre hatten meist das Gegenteil der Wirkung, die ihnen zugesprochen war.

Eine bedeutende Erleichterung für die Behandlung chronischer Magenkranker gewähren uns heute die künstlichen Nährpräparate. Der chemisch-pharmazeutischen Industrie ist es gelungen, in neuester Zeit Präparate herzustellen, welche bei bestem Wohlgeschmack die denkbar geringsten Anforderungen an die Verdauungstätigkeit stellen und so den Magen entlasten, ohne (durch Fasten) den Körper zu schwächen. Eines der vorzüglichsten Präparate dieser Art ist das Bisvit. Es enthält die Hauptnährstoffe, welche der Organismus benötigt, in so assimilierbarer, resp. aufgeschlossener Form, daß dem Magen fast die ganze Arbeit abgenommen wird. So kann der Arzt dann dem also sozusagen (betreffs seiner Tätigkeit) beurlaubten Magen seine ganze Aufmerksamkeit widmen und seine Behandlung wirkungsvoller gestalten. Dabei kommt der Patient nicht

von Kräften; im Gegenteil: meist nimmt er bei Visvit-Ernährung zu, selbst wenn er wenig oder fast nichts anderes genießt.

Visvit, welches sich bei dergleichen Zuständen aller Art bewährt hat, kann jedem Kollegen auf das Wärmste empfohlen werden.

Visvit ist durch alle Apotheken zu beziehen. Gegen Einsendung von Mk. 3.— an Goedecke & Co., Leipzig, erhält man ein Paket Visvit zugesandt. Dr. med. F.

---

Am 9. Juni hielt Herr Landwirtschaftslehrer Arndt von der Trebnitzer Winterschule im landwirtschaftlichen Verein Groß-Schönwald einen Vortrag über Fütterung und besprach unter Anderem auch wie die Wärme und die Kraft im tierischen Körper durch das Futter erzeugt wird. Wer diese Vorgänge im Tierkörper nicht kennt oder nicht beachtet, der kann leicht ebenso zu teuer füttern, wie ein Landwirt zu teuer dreschen würde, wenn er mit den feinsten und teuersten Schmiedekohlen den Dampfkessel heizen würde, statt ein billigeres Heizmaterial zu benützen. Der Vortragende bewies auch, daß Tiere im guten Futterzustande dem Landwirt mehr Gewinn abwerfen, als wenn die Tiere mager und abgetrieben sind. Deshalb sieht man auch in den vorgeschritteneren Gegenden alle Haustiere in besserem Futterzustande.

---

Kielreiters Spezialitätentruppe übt auf dem hiesigen Viehmarkte eine große Anziehungskraft auf das Publikum aus, indem auch die Leistungen selbst den verwöhntesten Geschmack befriedigen. Wie aus verschiedenen Zeitungen ersichtlich, geht der Truppe ein guter Ruf voraus und ist somit der Besuch der Vorstellungen sehr zu empfehlen. (Siehe Inserat.)

---


**Alleinverkauf des echten**

# Franziskanerlikörs

**in Originalflaschen**

zu billigsten Preisen bei

**Bernhard Gratzke, Gasthofbesitzer,**

**Dobrzetz, Kreis Groß-Wartenberg.**

---

**Feinste neue**

# Matjesheringe

empfiehlt **J. Pistelok.**

---

# Kaufe sofort 1 Gut

**oder kleine Wirtschaften** zur Parzellierung.

**Josef Allich, Breslau,** Gartenstraße 84.

---

**In meinem Hause, Wilhelmstraße, (früher Oskar Gerlach gehörig), ist ein**

# Laden,

**zu jedem Geschäft geeignet, und der halbe**

# Oberstock

**vom 1. Oktober ab zu vermieten.**

**Paul Kontzok.**

---

**Schöne**

# Wohnung!

**3—4 Zimmer und Küche**

(großer Trockenboden, schöne Waschküche und Balkonbenutzung)

**vermiete per 1. Juli cr. oder später.**

**Otto Dittrich.**

---

# Kielreiters Spezialitäten-Arena

**Heute Freitag**

**bleibt die Arena wegen Vorbereitung für Sonnabend geschlossen.**

**Sonnabend, den 14. Juni**

# Gala-Parade-Vorstellung

verbunden mit **großem Monstre Feuerwerk,** beim zweiten Kanonenschlag Anfang der Vorstellung. **Sonntag nachmittag 4 Uhr und abends 8½ Uhr Vorstellung.**

Um zahlreichen Besuch bittet

**G. Kielreiter.**

---

# Einnahme-Register

sind vorrätig in

**W. Große's Formularmagazin.**

# Weide-Räumung.

Nach beendeter Heuernte ist die **Weide von Rudelsdorf bis Talbersdorf** gründlich zu räumen, da die Weide in diesem Jahre sehr versandet und verkrautet ist.

**Der mit der Beaufsichtigung der Weideräumung bestellte Commissarius,**
**von Korn.**

---

**Frisch gedroschenes**

# Roggenstroh

**aus der Scheune (ungepreßt) gibt auch in kleineren Mengen sehr preiswert ab**

**Dominium Nieder-Stradam.**

---

# Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

**Gegründet 1825.**

Der Geschäftsstand der Gesellschaft am 31. Dezember 1907 ergibt sich aus dem nachstehenden Auszug aus dem Rechnungsabschluß für das Jahr 1907..

| | | |
|---|---|---|
| Grundkapital | 9 000 000,— | Mk. |
| Prämien-Einnahme für 1907 | 26 736 560,79 | „ |
| Zinsen-Einnahme für 1907 | 755 490,21 | „ |
| Prämien-Ueberträge | 9 634 860,95 | „ |
| Uebertrag zur Deckung außergewöhnlicher Bedürfnisse | 4 000 000,— | „ |
| Kapital-Reservefonds | 900 000,— | „ |
| Spar-Reservefonds | 1 500 000,— | „ |
| | 52 526 911,95 | Mk. |
| Versicherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1907 | 14 199 508 608,— | Mk. |
| An Entschädigungen wurden von der Gesellschaft im Jahre 1907 gezahlt | 14 239 184,24 | „ |
| Seit ihrem Bestehen wurden von der Gesellschaft f. Schäden überhaupt bezahlt | 306 215 878,11 | „ |
| Die Summe der dem Fonds für gemeinnützige Zwecke seit dem Bestehen der Gesellschaft zugeflossenen Beträge beläuft sich auf | 34 895 119,70 | Mk. |

Die Gesellschaft betreibt außer der **Feuer-Versicherung** auch die

## Versicherung gegen Wasserleitungsschäden,

sowie die

## Versicherung gegen Einbruch-Diebstahl.

Der Abschluß einer Versicherung gegen **Einbruch-Diebstahl** wird für die beginnende **Reise-Saison** besonders empfohlen.

Groß-Wartenberg, den 1. Mai 1908.

## Die Agenten der Gesellschaft.

Kaufmann **Adolf Fechner** in Groß-Wartenberg.
Klempnermeister **Gustav Schwieten** in Festenberg.
Kaufmann **Franz Glaßmann** in Neumittelwalde.

# Sommerpreise für Pelzwaren!

Bei jetzigem Einkauf

**25% Preisermässigung**

auf alle bereits für kommende Saison hergestellten Pelzwaren, sowie

**kostenfreie Aufbewahrung**

dieser bis zum Herbst.

**Auswahlsendungen portofrei.**

## M. Boden,

**Breslau,**

Hoflieferant I. M. der Königin Ww. der Niederlande.

---

In der **heißen Jahreszeit** nach starken Schweißabsonderungen, besonders nach größeren Ausflügen, Gebirgstouren, Radfahren usw. sind **Waschungen** oder **Bäder** mit **Kaiser-Borax** von äußerst wohltuender und erfrischender Wirkung. **Lästiger Schweißgeruch** verschwindet vollständig durch Waschungen mit einer Lösung von Kaiser-Borax. Letzterer nur **echt** in **roten** Kartons zu 10, 20 und 50 Pf. mit ausführlicher Gebrauchsanweisung, ist in Drogerien, Apotheken, Kolonialwaren-, Parfümerie- und Seifengeschäften erhältlich.

---

**Wer die Weiber will gewinnen**

**braucht nicht lange nachzusinnen,**

sondern bestellt sich sofort das Buch: **Die Kunst die Damen verliebt** zu machen und bald in den Besitz einer liebenswürdigen reichen Braut zu gelangen.

**Preis 3,40 Mark**
geschlossen.

**Gratis** erhält ein jeder noch dazu einen hochfeinen, neugoldenen gestempelten Fingerring mit Stein genau wie Abbildung.

Fingermaß angeben.

**Richard Jüdith, Berlin O. 34.**

Interess. Bücher-Katalog gratis.

---

**5—6 tüchtige, nüchterne**

# Dachdeckergehilfen

finden **sofort** bei einem Stundenlohn von 31—35 Pf. **dauernde Arbeit,** ebenso 3—4 Arbeiter oder Burschen bei hohem Lohn und dauernder Arbeit bei

**Alfons Wieloch,**

**Dachdeckungsgeschäft, Namslau.**

---

# „VISVIT"

(vis vitae Lebenskraft)

**Die vollkommenste Kraftnahrung der Gegenwart**

bringt am sichersten Stärkung allen **Nervenschwachen** und **Kraftlosen.**

Leitende Aerzte und Professoren erster Berliner und Wiener Krankenhäuser erklärten das „Visvit" für den wirksamsten reinsten und vollkommensten

Kraftstoff der Gegenwart!

**Visvit** regeneriert die Nervensubstanz in allen ihren Teilen; es bildet Blut, stärkt die Muskeln und festigt die Knochen. „Visvit" ist zum Preise von 3 Mk. zu beziehen.

**Nährpräparat für blutarme Kinder.**

Man bittet, genau auf den vom kaiserlichen Patentamt geschützten Namen „Visvit" dessen Nachahmung strafbar ist, zu achten; man lasse sich daher kein anderes Präparat an Stelle von „Visvit" aushändigen, da „Visvit" durch kein anderes Präparat ersetzt werden kann. Aerztlich wissenschaftl. Berichte über das „Visvit" versenden gratis und franko GOEDECKE & Co., Leipzig.

---

**Alter Breslauer Glatzel-Korn**

1/1 Literflasche 110 Pfg. empfiehlt

**Anna Elsner, Adolf Wollny**

**Groß-Wartenberg.**

---

**Los nur 50 Pfennig.**

# Stettiner Pferde-Lotterie.

**Ziehung am 23. Juni 1908.**

**Max Heinzes Buchhandlung**

# Möbel- u. Sarg-Magazin M. Seivert

**Gross-Wartenberg**

empfiehlt sein Lager in

**fertigen Möbeln aller Art**

**als Schränke, Vertikows, Speise-, Auszieh-, Sofa- und Salontische, Bettstellen** mit und ohne Matratzen,

**Wasch- und Nachttische mit Marmor. Spiegel, Bilder, Polsterwaren, Stühle** in grosser Auswahl,

**Portièren- und Gardinenstangen.**

**Metall- und Eichensärgen**

**imitiert. Särgen, Transportsärgen m. Zinkeinsatz, einfach. Holzsärgen**

und übernimmt promptestens Ausführung von

**Trauerdekorationen, Leichentransporten**

und sämtlichen Begräbnisbesorgungen.

# Flechten

nässende und trockene Schuppenflechtenkrph. Ekzema. Hautausschläge. aller Art

# offene Füsse

Beinschäden, Beingeschwüre, Aderbeine, böse Finger, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig;

**wer bisher vergeblich hoffte**

geheilt zu werden, mache noch einen Versuch mit der bestens bewährten

**Rino-Salbe**

frei von Gift und Säure. Dose Mark 1.— u. 2.—.
Dankschreiben gehen täglich ein.
Nur echt in Originalpackung weiss-grün-rot u. Firma R. Schubert & Co., Weinböhla, Sachs.
Fälschungen weise man zurück.
Wachs, Naphl. je 15, Walrat 20, Benzo f., Venet. Terp., Kampferpl., Perubals. je 5, Eigelb 35.
Zu haben in den meisten Apotheken.

# Bade-Anstalt-Eröffnung.

Dem verehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß das Wasser in der hiesigen öffentlichen Badeanstalt die erforderliche Wärme besitzt, um im Freien baden zu können.

Jetzt habe ich in der Badeanstalt eine Dusche mit Flügelpumpe eingerichtet und kann die Benutzung der Badeanstalt nur warm empfehlen.

**Die Besitzerin,**
**Frau Hedwig Horn.**

# Zum Journallesezirkel

der durchschnittlich

**11 wertvolle Zeitschriften**

∴ u. A. WESTERMANNS ∴ MONATSHEFTE ∴ UEBER LAND UND MEER ∴ LEIPZIGER ILLUST. ZEITUNG, ∴ „SCHLESIEN“ enthält, ∴

werden noch

**einige Teilnehmer gesucht.**

Eintritt jederzeit.
Kündigung 14 Tage vor Ablauf des Vierteljahres notwendig.

**Max Heinzes Buchhandlung.**

# Gras-Verkauf

## in der Freien Standesherrschaft Goschütz und der Herrschaft Groß-Schönwald.

Der Verkauf des ersten Grasschnittes von den nachbenannten Wiesen findet an folgenden Tagen statt:

### Freitag, den 19. Juni 1908,

**vormittags von 9 Uhr ab**

von den **Muschlitzer-Dominialwiesen,** den **Wiesen an der Linsener- und Frauenwaldauer Grenze,** der **Olschofker-Hornwiese** und der früheren **Seelig-Wiese** bei **Wescholke.**
**Zusammenkunft:** Am alten Linsener-Teichfluder.

### Montag, den 22. Juni 1908,

**vormittags um 8½ Uhr**

von der **Ruby-Wiese** am großen Drostenschin-Teich.
**Zusammenkunft:** An der Ruby-Wiese.

**vormittags von 9 Uhr ab**

von den **Charlottenthaler-Dominialwiesen.**
**Zusammenkunft:** Auf dem Dominium Charlottenthal.

**vormittags von 10½ Uhr ab**

von der **Wedelsdorfer-Dominialwiese** hinter dem Charlottenteich.
**Zusammenkunft:** Am Charlottenteich-Fluder.

### Dienstag, den 23. Juni 1908,

**vormittags von 9 Uhr ab**

von der **Waldteich-Wiese, Wiese im Jagen 210, große** und **kleine Piezisken-Wiese** und **Dzimietzteich-Wiese.**
**Zusammenkunft:** An der Waldteich-Wiese.

### Freitag, den 26. Juni 1908,

**vormittags von 9 Uhr ab**

von der **Bunkeier-Dominial-Wiese.**
**Zusammenkunft:** Am Bunkeier-Vorwerk.

**vormittags von 11 Uhr ab**

von der **Porembener-Dominial-Wiese.**
**Zusammenkunft:** An der Kolonie Poremben.

### Sonnabend, den 27. Juni 1908,

**vormittags um 11 Uhr**

von der **Kabiorteich-Wiese** bei **Goschütz.**
**Zusammenkunft:** An der alten Oberförsterei.

# Montag, den 29. Juni 1908,

**vormittags von 9 Uhr ab**

von der **Tiergarten-Wiese** — Revier **Muschlitz**. Daselbst kommen einige **Laubhaufen** zum Verkauf.

**Zusammenkunft:** Im Tiergarten.

**vormittags von 10 Uhr ab**

von den **Schönwälder-Rieselwiesen Jagen 60/40.**

**Zusammenkunft:** Am alten Damm Jagen 40.

**Goschütz,** den 10. Juni 1908.

**Das Gräfl. Reichenbach'sche Forstamt.**

---

Den geehrten Herren Landwirten mache ich ergebenst Offerte in den verschiedensten

# landwirtschaftlichen Maschinen

als:

**bestbewährte Breit-Dreschmaschinen, Göpel**

**aller Art, auch fahrbare, neueste Milchseparatoren,**

**Getreide- und Grasmäher**

aller anerkannt besten Fabrikate. Besonders bitte um gefl. Beachtung meiner

**selbstgebauten, leichtgängigen Kultivatoren,**

**Eggen, Walzen und meiner neuesten**

**Kartoffelpflanzlochmaschine**

für Gross- und Kleinbetrieb. — Da ich nicht selbst Zeit finde, durch Reisen und Besuche bei den Herren Landwirten vorstellig zu werden, erlaube ich mir diese Offerte und bitte um gefällige Beachtung derselben; besonders wenn ich versichere, durch reelle Lieferungen und billigste Preise mir die Zufriedenheit der Herren Landwirte zu erwerben.

Hochachtungsvoll

**Johann Deutsch, Gross-Wartenberg,**
**Maschinen-Reparatur-Werkstatt.**

---

**Die Einlösung der Lose** zur **1. Klasse 219. Preußischer Klassenlotterie** kann von jetzt an bis zum 3. Juli im Druckereikontor in den Stunden von 8—12 und 2—6 Uhr (außer Sonntags) erfolgen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt gegen Aushändigung der Gewinnlose.

**Viertel-Lose zu Mk. 10,— einige Zehntel-Lose zu Mk. 4.— sind noch zu haben (auswärts 10 Pf. mehr).**

**Waldemar Große,** Verkaufsstelle der Königl. Preuß. Lotteriekollekte. **Gr.-Wartenberg.**

Dem geehrten Publikum von Groß-Wartenberg und Umgegend hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich das seither von Herrn **Reinhold Tschirne bezw. dessen Witwe** betriebene

# Steinmetzgeschäft

käuflich übernommen habe. Ich empfehle mich zur Lieferung aller ins Fach schlagenden Arbeiten, wie Bauarbeiten, Grabdenkmäler, sowie zur Auffrischung alter Denkmäler. Sämtliche Arbeiten werden sauber und billig ausgeführt.

Ich bitte, das meinem Vorgänger entgegengebrachte Vertrauen auf mich zu übertragen, und zeichne

Hochachtungsvoll

**Karl Kulch, Steinmetzmeister.**

**Früher lange Jahre in Bralin im Fach tätig.**

---

# Vornehm

wirkt ein zartes, reines **Gesicht**, rosiges, jugendfrisches **Aussehen**, weiße sammetweiche **Haut** und blendend schöner **Teint**

Alles dies erzeugt die allein **echte**

## Steckenpferd-Lilienmilch-Seife

von **Bergmann und Co., Radebeul**
á Stück, 50 Pf. bei: **Felix Lenort, Oskar Winkler's Erben.**

---

Offeriere

# Selter,

**Zitronen- u. Himbeerlimonade,**
**Champagner-Weiße u. Citronella**
in **vorzüglichster Qualität.**

Für die Flaschen ist stets Pfand zu zahlen.

**G. W. Dittrich, Inh. Max Dittrich**
**Fernsprecher Nr. 14.**

---

# Pfänne

**brauner Teckel entlaufen.**

**Gegen Belohnung und Erstattung der Futterkosten** abzugeben

**Dominium Grunwitz.**

---

# Phosphorpillen,

sicherstes Mittel zur Vertilgung von **Feldmäusen, Hamstern** usw.

**Strychningetreide, geschält,**
**0,3% Strychningehalt,**

offeriert

**Kgl. priv. Apotheke**
**Groß-Wartenberg.**
**Fernsprecher Nr. 42.**

---

# Rheumatismus-
## u. Gicht-Leidenden

teile ich aus Dankbarkeit umsonst mit, was meiner lieben Mutter nach jahrelangen qualvollen Gichtleiden geholfen hat.

**Frln. Marie Grünauer, München**
Pilgersheimerstraße 2/II.

---

Geschmackvolle, elegante und leicht ausführbare Toiletten.

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir". Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K 3.30 = Mk. 2.80.

Gratisbeilagen:

„Die praktische Wiener Schneiderin"
und
„Wiener Kinder-Mode"
mit dem Beiblatte
„Für die Kinderstube"
sowie
„Schnittmusterbogen".

Schnitte nach Maß. Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode" ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl lediglich gegen Ersatz der Spesen von 30 h = 30 Pf. unter Garantie für tadelloses Passen. Die Anfertigung jedes Toilettestückes wird dadurch jeder Dame leicht gemacht.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten sowie der Verlag der „Wiener Mode", Wien VII/2, Burggasse-Stadtbahnstraße 52, unter Beifügung des Abonnementspreises entgegen.

Man abonniert jederzeit auf das
schönste und billigste
Familien-Witzblatt

Meggendorfer-Blätter

München ❧ ❧ Zeitschrift für Humor und Kunst
❧ Vierteljährlich 13 Nummern nur M. 3.— ❧

Abonnement bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. Verlangen Sie eine Gratis-Probenummer vom Verlag, München, Theatinerstr. 47

Kein Besucher der Stadt München

sollte es versäumen, die in den Räumen der Redaktion, Theatinerstraße 47 II befindliche, jederzeit sehenswerte Ausstellung von Originalzeichnungen der Meggendorfer-Blätter zu besichtigen.

Täglich geöffnet. Eintritt für jedermann frei

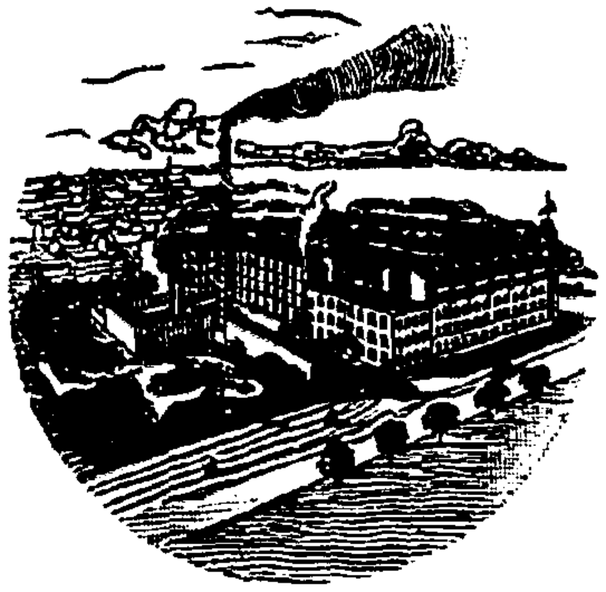
# Corona-Fahrräder

**Erstklassig**

**Dauerhaft**

**Corona,**

**Fahrradwerke und Metallindustrie,**



**Beliebt**

**Mässige Preise.**

**Altges. Brandenburg a. H.**

**Vertreter gesucht.**

---

# Persil

das beste existierende Waschmittel, dessen enorme Wasch- und Bleichkraft das höchste Entzücken der Hausfrauen hervorruft. Weil seine wunderbare Wirkung scheinbar unerklärlich, fürchten manche Hausfrauen, daß Persil der

## Wäsche

schädlich sei, aber viele Tausende von Hausfrauen haben sich durch fortgesetzten Gebrauch von der absoluten Unschädlichkeit dieses einzig dastehenden Waschmittels überzeugt und sind sogar zu der Einsicht gekommen, daß Persil die Wäsche schont. Überzeugen Sie sich gleichfalls!

Alleinige Fabrikanten:

**Henkel & Co., Düsseldorf**

auch der weltbekannten Henkels Bleich-Soda.

---

# Zu verkaufen:

## Pianino, Ausziehtisch, Regulator und Bücher

bei

**Frau Hauptmann Jenke,**
**Neumittelwalde.**

---

# Meine Wirtschaft

bestehend aus **massivem Wohnhaus, Stallung und Scheune (in gutem Bauzustande)** mit 35 Morgen Ackerland, 10 Morgen Wiesen, und 5 Morgen Wald beabsichtige ich **zu verkaufen.**

**Friedrich Hrismanski,**
**Fürstlich-Wiesken.**

---

# Russischer Windhund

(weiß-gelb) **entlaufen.**

**Krieger,**
**Ober-Langendorf.**

Beilage zu Nr. 24 des Groß-Wartenberger Kreisblattes.

Sonnabend, den 13. Juni 1908.

Groß-Wartenberg, den 10. Juni 1908.

In Gemäßheit der Bestimmung des § 24 des Reglements vom 14. März 1908 / 20. Oktober 1906 über die Ausführung der Wahlen zum Hause der Abgeordneten bringe ich nachstehend das Verzeichnis der am 3. Juni 1908 gewählten Wahlmänner im Wahlbezirk Groß-Wartenberg—Namslau—Oels zur öffentlichen Kenntnis.

# Verzeichnis

der

## am 3. Juni 1908 gewählten Wahlmänner im 3. Wahlbezirk Groß-Wartenberg—Namslau—Oels.

| Laufende Nr. | Namen der Gemeinden, in denen die Wahlmänner ihren Wohnsitz haben | Namen der Wahlmänner | Stand der Wahlmänner | Abtheilung, für welche die Wahlmänner gewählt sind | Nr. des Urwahlbezirks |
|---|---|---|---|---|---|
| | | **Kreis Namslau.** | | | |
| 1 | Altstadt | Scholz | Rittergutsbesitzer | 2. | 6 |
| 2 | " | Gollmisch | Mühlenbesitzer | 2. | 6 |
| 3 | Bachwitz | Hensel | Königlicher Förster | 3. | 20 |
| 4 | " | Reigber | Lehrer | 2. | 20 |
| 5 | Bankwitz | Willert | Geh. Regierungsrath | 3. | 2 |
| 6 | " | Achtert | Gemeindevorsteher | 2. | 2 |
| 7 | " | Ruge | Oberinspektor | 1. | 2 |
| 8 | " | Hampel | Rentmeister | 1. | 2 |
| 9 | Belmsdorf | Conrad | Inspektor | 1. | 8 |
| 10 | Buchelsdorf | Kramolowsky | Oberinspektor | 3. | 8 |
| 11 | " | Woiton | Kretschambesitzer | 2. | 8 |
| 12 | Butschkau | Speer, Josef | Stellenbesitzer | 3. | 10 |
| 13 | " | Herden | Lehrer | 2. | 10 |
| 14 | Dammer | von Spiegel | Landschaftsdirektor | 3. | 3 |
| 15 | | Müller | Kaufmann | 3. | 3 |
| 16 | " | Opatz | Bauergutsbesitzer | 2. | 3 |
| 17 | " | Schott | Erbscholtiseibesitzer | 1. | 3 |
| 18 | " | Reedich | Sattlermeister | 1. | 3 |
| 19 | Droschkau | Rönsch | Lehrer | 3. | 11 |
| 20 | " | Friebe | Pastor | 2. | 11 |
| 21 | Dziedzitz | Nitzko | Bauergutsbesitzer | 1. | 20 |
| 22 | Ebersdorf | Muschner | Rittergutspächter | 3. | 12 |
| 23 | Gieldorf | von Willert | Rittergutsbesitzer | 3. | 6 |

| Laufende Nr. | Namen der Gemeinden, in denen die Wahlmänner ihren Wohnsitz haben | Namen der Wahlmänner | Stand der Wahlmänner | Abtheilung, für welche die Wahlmänner gewählt sind | Nr. des Urwahlbezirks |
|---|---|---|---|---|---|
| 24 | Glausche | Sonnek, Franz | Bauergutsbesitzer | 3. | 4 |
| 25 | " | Nitz, Wilhelm | " | 2. | 4 |
| 26 | " | Sonnek, Heinrich | " | 2. | 4 |
| 27 | " | Noske, Franz | Gutsbesitzer | 1. | 4 |
| 28 | Grambschütz | Anders | Lehrer | 3. | 7 |
| 29 | " | Schreiber | " | 2. | 7 |
| 30 | Grüneiche | Grusa | Kretschambesitzer | 1. | 12 |
| 31 | Gittchen | Schott | Gasthausbesitzer | 3. | 2 |
| 32 | Hennersdorf | Frhr.v.Scherr-Toß | Rittergutsbesitzer | 3. | 23 |
| 33 | " | Wabnitz, Johann | Gemeindevorsteher | 2. | 23 |
| 34 | Herzberg | Fiedler | Königlicher Förster | 1. | 10 |
| 35 | Hönigern | Skupin | Brauereibesitzer | 2. | 16 |
| 36 | " | Riebe | Pastor | 1. | 16 |
| 37 | Jakobsdorf | Nelke | Inspektor | 3. | 13 |
| 38 | " | Horn, Wilhelm | Bauergutsbesitzer | 2. | 13 |
| 39 | " | Gallert | Gastwirth | 1. | 13 |
| 40 | " | Horn, Heinrich | Bauergutsbesitzer | 1. | 13 |
| 41 | Jauchendorf | König, Gottlieb | Stellenbesitzer | 1. | 9 |
| 42 | Kaulwitz | Janek, Viktor | Gärtner | 3. | 9 |
| 43 | " | Kaboth, Johannes | Halbbauer | 2. | 9 |
| 44 | Kreuzendorf | Haunschild | Erbscholtiseibesitzer | 2. | 22 |
| 45 | " | Kaps | Gastwirth | 2. | 22 |
| 46 | " | Hettwer | Erzpriester | 1. | 22 |
| 47 | Krickau | Braune | Rittergutsbesitzer | 1. | 18 |
| 48 | Lankau | Rossa | Gastwirth | 1. | 6 |
| 49 | Lorzendorf | von Loesch | Rittergutsbesitzer | 3. | 23 |
| 50 | " | Bastisch | Gemeindevorsteher | 1. | 23 |
| 51 | Deutsch-Marchwitz | Fuhrmann, Fritz | Gutsbesitzer | 3. | 18 |
| 52 | " | Skupin, Emil | " | 2. | 18 |
| 53 | Groß-Marchwitz | Wabnitz | Bauergutsbesitzer | 2. | 21 |
| 54 | " | Zieroth | Inspektor | 1. | 21 |
| 55 | Windisch-Marchw. | Kammer | Königl. Hegemeister | 3. | 14 |
| 56 | Windisch-Marchw. | Weber | Rittergutsbesitzer | 2. | 14 |
| 57 | " | Glatz, Karl | Gutsbesitzer | 1. | 14 |
| 58 | Minkowsky | Gruhn | Lehrer | 3. | 17 |
| 59 | " | Willmann | Majoratspächter | 2. | 17 |
| 60 | " | von Rochow | Major a. D. | 1. | 17 |
| 61 | Namslau | Pelikan sen. | Sattlermeister | 3. | 26 |
| 62 | " | Reichert | Fleischermeister | 3. | 26 |

| Laufende Nr. | Namen der Gemeinden, in denen die Wahlmänner ihren Wohnsitz haben | Namen der Wahlmänner | Stand der Wahlmänner | Abtheilung, für welche die Wahlmänner gewählt sind | Nr. des Urwahlbezirks |
|---|---|---|---|---|---|
| 63 | Namslau | Weiß | Seifenfabrikant | 2. | 26 |
| 64 | " | Fuhrig | Bahnspediteur | 2. | 26 |
| 65 | " | Wechmann | Kaufmann | 1. | 26 |
| 66 | " | Rothe | Rentier | 1. | 26 |
| 67 | " | Wegener, Adolf | " | 3. | 27 |
| 68 | " | Sämann, Wilhelm | Fleischermeister | 3. | 27 |
| 69 | " | Toebe, Adolf | Buchhändler | 2. | 27 |
| 70 | " | Baumhauer, Paul | Tapezierer | 2. | 27 |
| 71 | " | Haselbach, Paul | Brauereibesitzer | 1. | 27 |
| 72 | " | Kruber, Gottlieb | Kaufmann | 1. | 27 |
| 73 | " | Galle | Fleischermeister | 3. | 28 |
| 74 | " | Roy | Pastor | 3. | 28 |
| 75 | " | Schulz | Bürgermeister | 2. | 28 |
| 76 | " | Perniock | Amtsgerichtsrath | 2. | 28 |
| 77 | " | Nebelung | Amtsgerichtsrath | 1. | 28 |
| 78 | " | Hoffmann | Stadtältester | 1. | 28 |
| 79 | " | Fauseit | Bahnhofsvorsteher | 3. | 29 |
| 80 | " | Walde | Viehhändler | 3. | 29 |
| 81 | " | Powalski | Amtsrichter | 2. | 29 |
| 82 | " | Fuhrmann | Pastor | 2. | 29 |
| 83 | " | von Marées | Königl. Landrath | 1. | 29 |
| 84 | " | Bittmann | Kreisausschußsekr. | 1. | 29 |
| 85 | Rassadel | Niklaus | Oberinspektor | 3. | 16 |
| 86 | Roldau | Junke | Bahnhofsvorsteher | 2. | 19 |
| 87 | " | Jusek | Inspektor | 2. | 19 |
| 88 | Paulsdorf | Markus | Lehrer | 3. | 13 |
| 89 | Polkowitz | Wabnitz | Gemeindevorsteher | 1. | 23 |
| 90 | Proschau | Fehlbier | " | 2. | 23 |
| 91 | Reichen | Fuhrmann | " | 2. | 7 |
| 92 | Reichthal | Mohry | Tischlermeister | 3. | 1 |
| 93 | " | Marck, Johannes | Kaufmann | 2. | 1 |
| 94 | " | Rossochowitz | Ackerbürger | 2. | 1 |
| 95 | " | Grätz | Pastor | 1. | 1 |
| 96 | Rogelmühle | Scholz | Förster | 2. | 12 |
| 97 | Schmograu | Pötke | Königl. Hegemeister | 2. | 13 |
| 98 | Schwirz | Güsseseld | Güterdirektor | 3. | 5 |
| 99 | " | Biallas, Anton | Bauergutsbesitzer | 2. | 5 |
| 100 | " | Frost, Paul | " | 1. | 5 |
| 101 | Simmelwitz | Methner | Rittergutsbesitzer | 3. | 21 |

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 102 | Simmelwitz | Hussel | Lehrer | 2. | 21 | 111 | Strehlitz | Herrmann, Christ. | Gutsbesitzer | 2. | 25 |
| 103 | Skorischau | Conrad | Oberinspektor | 3. | 22 | 112 | " | Fabian, Wilhelm | Gemeindevorsteher | 2. | 25 |
| 104 | Staedtel | Schlesinger | Gemeindevorsteher | 2. | 5 | 113 | " | Bennecke, Julius | Rittergutsbesitzer | 1. | 25 |
| 105 | Steinersdorf | Gowin, Karl | Gastwirth | 3. | 24 | 114 | Wallendorf | Rothe | Oberamtmann | 3. | 19 |
| 106 | Sterzendorf | Fiebig, Hugo | Forstverwalter | 3. | 24 | 115 | " | Reinisch | Inspektor | 1. | 19 |
| 107 | " | Scupin I, Karl | Bauergutsbesitzer | 2. | 24 | 116 | Klein-Wilkau | Freiherr v. Seydlitz | Vorwerksbesitzer | 3. | 15 |
| 108 | " | Nowak, August | " | 1. | 24 | 117 | Wilkau | Herde | Gemeindevorsteher | 2. | 15 |
| 109 | " | Kabitz, Paul | Mühlenbesitzer | 1. | 24 | 118 | " | Gottschalk, Gottlieb | Bauergutsbesitzer | 1. | 15 |
| 110 | Strehlitz | Koschig, Karl | Gemeindeschreiber | 3. | 25 | | | | | | |

## Kreis Groß-Wartenberg.

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Baldowitz | Pohl | Revierförster | 3. | 13 | 38 | Alt-Festenberg | Horn, Ernst | Ziegelmeister | 3. | 35 |
| 2 | " | Seidler | " | 2. | 13 | 39 | " | Grünschloß | Revierförster | 2. | 35 |
| 3 | " | Krause | Pastor | 1. | 13 | 40 | " | Hübner | Brauereibesitzer | 1. | 35 |
| 4 | Bendschine | Richter | Förster | 2. | 33 | 41 | Groß-Gahle | Neumann | Förster | 1. | 19 |
| 5 | Bischdorf | Dietrich | Inspektor | 3. | 20 | 42 | Klein-Gahle | Kirmis | Gemeindevorsteher | 1. | 34 |
| 6 | " | Friedrich | Lehrer | 2. | 20 | 43 | Görnsdorf | Bethge | Revierförster | 1. | 2 |
| 7 | Bralin | Gabriel | Erzpriester | 3. | 8 | 44 | Gohle | Matschey | Gemeindevorsteher | 1. | 10 |
| 8 | " | Dirbach | Ackerbürger | 3. | 8 | 45 | Goschütz | Bistry, Johannes | Schuhmachermstr. | 3. | 34 |
| 9 | " | Lewek I, Johann | " | 2. | 8 | 46 | " | Chille | Gemeindevorsteher | 3. | 34 |
| 10 | " | Orszulok | Hauptlehrer | 1. | 8 | 47 | " | Missale | Pensionär | 2. | 34 |
| 11 | " | Wolko, Paul | Ackerbürger | 1. | 8 | 48 | Goschützhammer | Gerlach | Freistellenbesitzer | 2. | 34 |
| 12 | Bukowine | Kiok | Restaurateur | 3. | 21 | 49 | Grabek | Otto | Förster | 1. | 33 |
| 13 | " | Eichelmann | Förster | 2. | 21 | 50 | Granowe | Richter | Inspektor | 2. | 22 |
| 14 | Cojentschin | Delhaes | Gutspächter | 3. | 9 | 51 | Grunwitz | Grundmann | Rittergutspächter | 1. | 5 |
| 15 | Conradau | Richter | Lehrer | 3. | 31 | 52 | Honig | Zwirner | Erbscholtiseibesitzer | 3. | 25 |
| 16 | Groß-Cosel | Schmigalla | Gutsbesitzer | 1. | 12 | 53 | " | Przybilla, Gottlieb | Wirth | 3. | 25 |
| 17 | Klein-Cosel | Kendzia | Bauergutsbesitzer | 3. | 17 | 54 | " | Friedrich | Hauptlehrer | 2. | 25 |
| 18 | " | Steuer, Ernst | Gutsbesitzer | 1. | 17 | 55 | " | Ulbrich | Gemeindevorsteher | 1. | 25 |
| 19 | Dalbersdorf | Gafert | Gemeindevorsteher | 2. | 5 | 56 | Kenchenhammer | Hoffmann | Gastwirth | 1. | 25 |
| 20 | Distelwitz | Hoppe | Revierförster | 1. | 20 | 57 | Klenowe | Wennrich | Förster | 1. | 22 |
| 21 | Domaslawitz | Böhme | Inspektor | 3. | 33 | 58 | Kottowski | Paternoga | Häusler | 3. | 26 |
| 22 | " | Springer | Lehrer | 3. | 33 | 59 | " | Bunk I, Friedrich | Wirth | 2. | 26 |
| 23 | " | Keller | Gastwirth | 1. | 33 | 60 | " | Bunk II, Adolf | " | 1. | 26 |
| 24 | Domsel | Kosmala | Lehrer | 2. | 11 | 61 | Kotzine | Pohl | Revierförster | 3. | 24 |
| 25 | Drungawe | Simolke, Franz | Freistellenbesitzer | 3. | 32 | 62 | Kraschen | Langer | Lehrer | 3. | 15 |
| 26 | Dyhrnfeld | Igel | Gastwirth | 2. | 19 | 63 | Kunzendorf | Wanzek, Johann | Bauergutsbesitzer | 3. | 3 |
| 27 | Eichgrund | Oertel | Amtsvorsteher | 3. | 5 | 64 | " | Baumm | Rittergutspächter | 2. | 3 |
| 28 | Ernstdorf | Krause | Förster | 2. | 29 | 65 | " | Dirbach | Hauptlehrer | 1. | 3 |
| 29 | Festenberg | Pohl, Hermann | Kaufmann | 3. | 38 | 66 | Kuropke | Liedecke | Revierförster | 1. | 6 |
| 30 | " | Bielski | " | 3. | 38 | 67 | Langendorf | Kursawe, Friedrich | Freistellenbesitzer | 3. | 18 |
| 31 | " | Kühtz | Maurermeister | 2. | 38 | 68 | Otto-Langendorf | Grabitzki | Schneidermeister | 2. | 18 |
| 32 | " | Deumling | Justizrath | 1. | 38 | 69 | " | Nelke | Gemeindevorsteher | 2. | 18 |
| 33 | " | Dortschi | Kaufmann | 1. | 38 | 70 | " | Günther | Rittergutsbesitzer | 1. | 18 |
| 34 | " | Grünig | Bürgermeister | 3. | 39 | 71 | Miangschütz | Flegel | Hauptlehrer | 1. | 14 |
| 35 | " | Tschapke | Bäckerobermeister | 2. | 39 | 72 | Mechau | Grundke | Fleischer | 2. | 11 |
| 36 | " | Mundry | Kaufmann | 2. | 39 | 73 | " | Seifert | Gasthausbesitzer | 1. | 11 |
| 37 | " | Brinnitzer | " | 1. | 39 | 74 | Münchwitz | Mosch | Bauergutsbesitzer | 2. | 9 |

| Laufende Nr. | Namen der Gemeinden, in denen die Wahlmänner ihren Wohnsitz haben | Namen der Wahlmänner | Stand der Wahlmänner | Abtheilung, für welche die Wahlmänner gewählt sind | Nr. des Urwahlbezirks | Laufende Nr. | Namen der Gemeinden, in denen die Wahlmänner ihren Wohnsitz haben | Namen der Wahlmänner | Stand der Wahlmänner | Abtheilung, für welche die Wahlmänner gewählt sind | Nr. des Urwahlbezirks |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 75 | Münchwitz | Gogol, Joseph | Bauergutsbesitzer | 2. | 9 | 114 | Schlaupe | Poschlod | Bauergutsbesitzer | 3. | 12 |
| 76 | Muschlitz | Herrmann | Revierförster | 2. | 35 | 115 | " | Kursawe, Johann | Schmiedemeister | 2. | 12 |
| 77 | Nassadel | von Zerboni | Rittergutsbesitzer | 1. | 9 | 116 | " | Slotta, Johann | Halbbauer | 2. | 12 |
| 78 | Fürstlich-Neudorf | Grzunka, Lorenz | Schmied | 3. | 7 | 117 | " | Gloger | Gemeindevorsteher | 1. | 12 |
| 79 | " | Wieczorek, Johann | Bauergutsbesitzer | 2. | 7 | 118 | Schleise | Orschullok | Hauptlehrer | 3. | 4 |
| 80 | " | Lenort I, Vinzens | " | 1. | 7 | 119 | " | Pietzonka | Gemeindevorsteher | 2. | 4 |
| 81 | Goschütz-Neudorf | Platsch | Gemeindevorsteher | 2. | 32 | 120 | " | Kokot, Vinzenz | Bauergutsbesitzer | 1. | 4 |
| 82 | " | Föhse | Revierförster | 2. | 32 | 121 | Groß-Schönwald | Jenski | Oberamtmann | 2. | 36 |
| 83 | " | Ackermann | Amtspächter | 1. | 32 | 122 | " | Eichler | Förster | 1. | 36 |
| 84 | Neuhütte | Groß, Ernst | Freistellenbesitzer | 3. | 28 | 123 | Schollendorf | von Graessendorff | Rittergutsbesitzer | 2. | 1 |
| 85 | " | Gottschling, August | " | 2. | 28 | 124 | " | Hartmann | Gemeindevorsteher | 2. | 1 |
| 86 | " | Funda | Gasthausbesitzer | 1. | 28 | 125 | " | Sacher, Richard | Bauergutsbesitzer | 1. | 1 |
| 87 | Neumittelwalde | Graf v. Reichenbach | Rittmeister a. D. | 3. | 22 | 126 | Schreibersdorf | Zillmann | Domänenpächter | 3. | 14 |
| 88 | " | Eltester | Rentmeister | 3. | 22 | 127 | " | Kuppe | Revierförster | 3. | 14 |
| 89 | " | Lorenz | Pastor | 3. | 37 | 128 | " | Klunska | Hauptlehrer | 2. | 14 |
| 90 | " | Rieger, Rudolf | Kaufmann | 2. | 37 | 129 | " | Babowitz | Gastwirth | 1. | 14 |
| 91 | " | Fischer | Oberzollkontrolleur | 2. | 37 | 130 | Sielunke | Krappatsch | Gutsbesitzer | 1. | 22 |
| 92 | " | Dittrich | Bürgermeister | 1. | 37 | 131 | Schönsteine | Buchwald | Förster | 1. | 21 |
| 93 | Neurode | Bobka, August | Freistellenbesitzer | 3. | 29 | 132 | Neu-Stradam | von Korn | Rittergutsbesitzer | 3. | 2 |
| 94 | " | Schettel | Gastwirth | 1. | 29 | 133 | " | Püschner | Mühlenbesitzer | 2. | 2 |
| 95 | Fürstlich-Niefken | Nawrazalla | Förster | 3. | 23 | 134 | Nieder-Stradam | Ihme | Lehrer | 3. | 2 |
| 96 | " | Bunk III | Gemeindevorsteher | 2. | 23 | 135 | Ober-Stradam | Frenz | Hauptlehrer | 2. | 2 |
| 97 | " | Walter, Johann | Freistellenbesitzer | 2. | 23 | 136 | " | Hager | Gemeindevorsteher | 1. | 2 |
| 98 | " | Tschorn | Lehrer | 1. | 23 | 137 | Surmin | Günther, Gottlieb | Freistellenbesitzer | 2. | 27 |
| 99 | Olschoffe | Sperlich | Amtspächter | 1. | 34 | 138 | Suschen | " " | Gastwirth | 2. | 27 |
| 100 | Paulschütz | Sonnabend | Fasanenmeister | 1. | 16 | 139 | Suschen-Hammer | Boethelt | Rentmeister | 3. | 27 |
| 101 | Pawelau | Schulz | Lehrer | 2. | 24 | 140 | Groß-Tabor | Taube, Karl | Kolonist | 3. | 10 |
| 102 | " | Heyn | Gutsbesitzer | 1. | 24 | 141 | " | Hetmanek | " | 3. | 10 |
| 103 | Perschau | Rudolf | Oberamtmann | 3. | 11 | 142 | Klein-Tabor | Nowak | Halbkolonist | 2. | 10 |
| 104 | Rippin | Kühnast | Lehrer | 3. | 15 | 143 | " | Matschay | Gastwirth | 1. | 10 |
| 105 | " | Conrad | Stellenbesitzer | 2. | 15 | 144 | Trembatschau | Nowack | Hauptlehrer | 3 | 6 |
| 106 | " | Nowak | Revierförster | 1. | 15 | 145 | " | Perniok | Gemeindevorsteher | 2 | 6 |
| 107 | " | Dehmelt | Rittergutspächter | 1. | 15 | 146 | " | Bobon | Rechnungsführer | 1 | 6 |
| 108 | Nudelsdorf | von Skopnik | Rentmeister | 3. | 19 | 147 | Tschermin | Kricke | Lehrer | 2 | 10 |
| 109 | " | Kleinert Johann | Freisteller | 2. | 19 | 148 | Tscheschen | Lochno, Robert | Bauergutsbesitzer | 3 | 31 |
| 110 | Sandraschütz | Raschdorf | Lehrer | 3. | 36 | 149 | " | Baydel | Oberamtmann | 2 | 31 |
| 111 | " | Hentschel | Gastwirth | 2. | 36 | 150 | " | Thanhäuser | Förster | 1 | 31 |
| 112 | Sbitschin | Knappe | Rittergutspächter | 3. | 6 | 151 | " | Glaßmann | Hauptlehrer | 1 | 31 |
| 113 | Schlaupe | Scholz | Gastwirth | 3. | 12 | 152 | Tscheschenhammer | Berlitins | Brauermeister | [illegible] | [illegible] |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 153 | Tscheschenhammer | Piekarek | Freimann | 2. | 30 |
| 154 | " | Janik | Kuratus | 1. | 30 |
| 155 | Groß-Wartenberg | Hönsch | Photograph | 3. | 40 |
| 156 | " | Wätzmann | Kantor | 3. | 40 |
| 157 | " | Dr. Adamczik | Amtsrichter | 2. | 40 |
| 158 | " | Große | Buchdruckereibes. | 1. | 40 |
| 159 | " | Menzel | Königlicher Kreisschulinspektor | 1. | 40 |
| 160 | " | Schwartzer, Paul | Geschäftsführer | 3. | 41 |
| 161 | Groß-Wartenberg | Schipke | Maurermeister | 2. | 41 |
| 162 | " | Wollny | Kaufmann | 1. | 41 |
| 163 | Schloß Wartenberg | Köchel | Gartendirektor | 3. | 16 |
| 164 | " | Franz | Rentmeister | 1. | 16 |
| 165 | Weinberg | Barckmann | Oberinspektor | 3. | 16 |
| 166 | Wioske | Kutsche | Freistellenbesitzer | 2. | 17 |
| 167 | Groß-Woitsdorf | Titze | Gemeindevorsteher | 3. | 1 |
| 168 | Klein-Woitsdorf | Aisch | Oberzollkontroll. | 2. | 16 |

## Kreis Oels.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Allerheiligen | Wolf | Pastor | 3. | 28 |
| 2 | " | Dr. Krüger | Rittergutsbesitzer | 2. | 28 |
| 3 | Vorstadt Bernstadt | Boin, Wilhelm | Unterreceptor | 3. | 30 |
| 4 | Bernstadt | Krasel | Organist | 3. | 8 |
| 5 | " | Herrmann | Bürgermeister | 3. | 8 |
| 6 | " | Kupke | Rektor | 2. | 8 |
| 7 | " | Weiß | Kaufmann | 2. | 8 |
| 8 | " | Mücke, Robert | " | 1. | 8 |
| 9 | " | Hiersemann | Uhrmacher | 1. | 8 |
| 10 | " | Gebauer | Lehrer | 3. | 9 |
| 11 | " | Hoffmann, Theod. | Rentier | 3. | 9 |
| 12 | " | Scholtz, Hermann | Prokurist | 2. | 9 |
| 13 | " | Hoffmann, Felix | Brauereibesitzer | 2. | 9 |
| 14 | " | Bender | Rechtsanwalt | 1. | 9 |
| 15 | " | Stock | Kaufmann | 1. | 9 |
| 16 | " | Fingerholz | Rentier | 3. | 10 |
| 17 | " | Geisler | Pastor prim. | 2. | 10 |
| 18 | " | Werner | Amtsgerichtssekr. | 2. | 10 |
| 19 | Bogschütz | Kühn | Pastor | 1. | 16 |
| 20 | " | Kirchhof | Gutsbesitzer | 1. | 16 |
| 21 | Bohrau | Graf von Schwerin | Majoratsherr | 3. | 42 |
| 22 | Briese | Wille | Rentmeister | 1. | 55 |
| 23 | Buchwald | Zenker | Inspektor | 3. | 31 |
| 24 | " | Heinrich | Erbscholtiseibesitzer | 2. | 31 |
| 25 | " | Heintze | Lehrer | 2. | 31 |
| 26 | " | Wabnitz, Paul | Bauergutsbesitzer | 1. | 31 |
| 27 | Buckowintke | Krempig | Lehrer | 2. | 54 |
| 28 | Buselwitz | von Gerlach | Rittergutsbesitzer | 1. | 21 |
| 29 | Cronendorf | Scupin, Moritz | Erbscholtiseibesitzer | 3. | 39 |
| 30 | Cunersdorf | Krisch, Franz | Bauergutsbesitzer | 3. | 19 |
| 31 | " | Grimm | Erzpriester | 2. | 19 |
| 32 | Cunzendorf | Rapka | Amtspächter | 2. | 38 |
| 33 | " | Linnert | Gemeindevorsteher | 1. | 38 |
| 34 | Dammer | Grünig, Adolf | Gemeindevorsteher | 2. | 52 |
| 35 | Dobrischau | Dr. Schütz | Amtspächter | 3. | 51 |
| 36 | Döberle | Gregor | Pastor | 2. | 56 |
| 37 | Eichenhof | von Frankenberg | Gutsbesitzer | 2. | 15 |
| 38 | Alt-Ellguth | Steves | Rittergutsbesitzer | 3. | 23 |
| 39 | " | Schneider | Inspektor | 2. | 23 |
| 40 | " | Hampel | Lehrer | 2. | 23 |
| 41 | " | Ender | " | 1. | 23 |
| 42 | Fürsten-Ellguth | Weber | Amtsrath | 3. | 35 |
| 43 | " | Winkelmann | Lehrer | 2. | 35 |
| 44 | " | Bieneck | Gutsbesitzer | 1. | 35 |
| 45 | Groß-Ellguth | Arndt | Oberamtmann | 2. | 40 |
| 46 | Klein-Ellguth | Hiller | Gemeindevorsteher | 3. | 14 |
| 47 | " | Butter | Lehrer | 2. | 14 |
| 48 | " | Hentke | Gasthausbesitzer | 1. | 14 |
| 49 | Galbitz | Wagner | Gemeindevorsteher | 2. | 25 |
| 59 | Gimmel | Stock | Lehrer | 1. | 27 |
| 51 | Görlitz | von Reuß | Rittergutsbesitzer | 2. | 46 |
| 52 | Groß-Graben | Kayser | Amtsrath | 3. | 17 |
| 53 | " | Matzke | Mühlenbesitzer | 2. | 17 |
| 54 | " | Kroke | Gemeindevorsteher | 2. | 17 |
| 55 | " | Michler | Hauptlehrer | 1. | 17 |
| 56 | Gutwohne | Bache | Gutsbesitzer | 3. | 56 |
| 57 | " | Neumann | Oberinspektor | 3. | 56 |
| 58 | " | Wachholz | Lehrer | 1. | 56 |
| 59 | Hönigern | Gorka | " | 3. | 55 |
| 60 | " | Krätzig | Oberförster | 2. | 55 |
| 61 | Hundsfeld | Kramarczyk | Pensionär | 3. | 12 |
| 62 | " | Reichel | Pfarrer | 2. | 12 |
| 63 | " | Lux | Kantor | 2. | 12 |
| 64 | " | Bocke | Rentier | 1. | 12 |
| 65 | " | Hellmich | Oberinspektor | 3. | 13 |
| 66 | " | Schüler | Thierarzt | 2. | 13 |
| 67 | " | Scholz | Ackerbürger | 2. | 13 |
| 68 | " | Friedrich, Karl | Kaufmann | 1. | 13 |
| 69 | Jäntschdorf | Dähmel | Gutsbesitzer | 2. | 51 |
| 70 | " | Kresse | Pastor | 1. | 51 |
| 71 | Jenkwitz | Grünig | Amtsvorsteher | 1. | 56 |
| 72 | Dorf Julinsburg | Michaelis | Revierförster | 3. | 11 |
| 73 | " | Retter, Fritz | Amtspächter | 2. | 11 |
| 74 | " | Jacob | Gemeindevorsteher | 3. | 18 |

| Laufende Nr. | Namen der Gemeinden, in denen die Wahlmänner ihren Wohnsitz haben | Namen der Wahlmänner | Stand der Wahlmänner | Abtheilung, für welche die Wahlmänner gewählt sind. | Nr. des Urwahlbezirks |
|---|---|---|---|---|---|
| 75 | Dorf Julinsburg | Seiffert | Lehrer | 2. | 18 |
| 76 | " | Scholz, Julius | Freistellenbesitzer | 1. | 18 |
| 77 | Stadt Julinsburg | Zwirner, Fritz | Kaufmann | 1. | 11 |
| 78 | Kaltvorwerk | Alter | Administrator | 3. | 40 |
| 79 | Korschlitz | Barchewitz | Pastor | 2. | 26 |
| 80 | Kraschen | Koschig | Gemeindevorsteher | 3. | 33 |
| 81 | " | Storch | Wirtschaftsinspekt. | 2. | 33 |
| 82 | Kritschen | Schwarz | Gemeindevorsteher | 1. | 40 |
| 83 | " | Penker | Lehrer | 1. | 40 |
| 84 | Lampersdorf | Magnus | Wirtschaftsinspekt. | 2. | 34 |
| 85 | " | Görlitz | Gemeindevorsteher | 2. | 34 |
| 86 | Langenhof | Ruttkowsky | Förster | 2. | 30 |
| 87 | Langewiese | Mühlsteff | Gemeindevorsteher | 2. | 49 |
| 88 | Ludwigsdorf | Euen | Oberamtmann | 3. | 40 |
| 89 | Leuchten | Seupin | Erbscholtiseibesitzer | 2. | 41 |
| 90 | " | Hellmich | Gutsbesitzer | 1. | 41 |
| 91 | Maliers | Wundrich | Pastor | 1. | 54 |
| 92 | Mittel-Mühlatschütz | Schmidt | Revierförster | 3. | 36 |
| 93 | Ober-Mühlatschütz | Schweinoch | " | 2. | 36 |
| 94 | " | Horn | Erbscholtiseibesitzer | 1. | 36 |
| 95 | Ober-Mühlwitz | Weber | Pastor | 3. | 24 |
| 96 | Netsche | Halm | Lehrer | 3. | 41 |
| 97 | " | Grove | Oberamtmann | 2. | 41 |
| 98 | " | Pohl | Gemeindevorsteher | 1. | 41 |
| 99 | Neudorf. b./B. | Koffmane | Bauergutsbesitzer | 1. | 33 |
| 100 | Oels | Flohr | Rentier | 3. | 1 |
| 101 | " | Kluge | Kaufmann | 3. | 1 |
| 102 | " | Werner | Professor | 2. | 1 |
| 103 | " | Macker, Eduard | Kaufmann | 2. | 1 |
| 104 | " | Krause | " | 1. | 1 |
| 105 | " | Lewek | " | 1. | 1 |
| 106 | " | Mücke | Hofphotograph | 3. | 2 |
| 107 | " | Günther | Rentier | 3. | 2 |
| 108 | " | Lichtblau | Oberlehrer | 2. | 2 |
| 109 | " | Dr. Haase | prakt. Arzt | 2. | 2 |
| 110 | " | Dr. Anton | " | 1. | 2 |
| 111 | " | Jfflaender | Rathsherr | 1. | 2 |
| 112 | " | Regendank | Lehrer | 3. | 3 |
| 113 | Oels | Kloß | Lehrer | 3. | 3 |
| 114 | " | Simon | Maschinenfabrikant | 2. | 3 |
| 115 | " | Lange | Kräutereibesitzer | 2. | 3 |
| 116 | " | Held | Kaufmann | 1. | 3 |
| 117 | " | Kürasch | Tischlermeister | 1. | 3 |
| 118 | " | Gokisch | Lehrer | 3. | 4 |
| 119 | " | Teschner | " | 3. | 4 |
| 120 | " | Gimmler | Kaufmann | 2. | 4 |
| 121 | " | Bardelle | Bäckermeister | 2. | 4 |
| 122 | " | Spaete, Paul | Destillateur | 1. | 4 |
| 123 | " | Draesner, Paul | Brauereibesitzer | 1. | 4 |
| 124 | " | Pfeiffer | Lehrer | 3. | 5 |
| 125 | " | Pilari | Registrator | 3. | 5 |
| 126 | " | Hilfert | Postsekretär | 2. | 5 |
| 127 | " | Kaerger | Apotheker | 2. | 5 |
| 128 | " | Kreyenberg | Landgerichtsrath | 3. | 6 |
| 129 | " | Schreiner | Schloßverwalter | 3. | 6 |
| 130 | " | Schütz sen. | Konditor | 2. | 6 |
| 131 | " | Galow | Dentist | 2. | 6 |
| 132 | " | Grüneberger | Rentier | 1. | 6 |
| 133 | " | Franz | Landgerichtsrath | 1. | 6 |
| 134 | " | Müller, Karl | Sekretär | 3. | 7 |
| 135 | " | Dr. Sänger | Oberlehrer | 3. | 7 |
| 136 | " | Sensch | Staatsanwalt | 2. | 7 |
| 137 | " | Schwintzer | Kreisthierarzt | 2. | 7 |
| 138 | " | Heinze | Hofmaurermeister | 1. | 7 |
| 139 | " | Rimpler | Rechtsanwalt | 1. | 7 |
| 140 | Pangau | Kuntze | Lehrer | 2. | 32 |
| 141 | Patschkey | Poguntke | " | 3. | 38 |
| 142 | Klein-Peterwitz | Pietrusky | Gutsbesitzer | 2. | 19 |
| 143 | Penke | Katterwe | Pastor | 3. | 50 |
| 144 | " | Schmidt | Oberamtmann | 2. | 50 |
| 145 | " | Grundke | Lehrer | 1. | 50 |
| 146 | Pischkawe | Scholtze | Inspektor | 2. | 43 |
| 147 | Pontwitz | Hochmuth | Rittergutsbesitzer | 3. | 15 |
| 148 | " | Scholz | Kantor | 1. | 15 |
| 149 | Postelwitz | Fendesack | Lehrer | 2. | 37 |
| 150 | " | von Raven | Rittergutsbesitzer | 1. | 37 |
| 151 | Nieder-Prietzen | Hoffmann | Geh. Regierungsrath | 3. | 34 |
| 152 | [illegible] | [illegible] | Gemeindevorsteher | 1. | 34 |
| 188 | Steinhof | Steinhorst | Gemeindevorsteher | 2. | 42 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 152 | Prietzen | Langner | Gemeindevorsteher | 1. | 34 |
| 153 | Naake | Frhr. v. Kessel-Zeutsch | Majoratsherr | 3. | 43 |
| 154 | " | Kusche | Gemeindevorsteher | 1. | 43 |
| 155 | Rathe | Demelt | Molkereidirektor | 3. | 52 |
| 156 | " | Melde | Gemeindevorsteher | 1. | 52 |
| 157 | Reesewitz | Rodestock | Rittergutspächter | 3. | 25 |
| 158 | " | Frost | Lehrer | 2. | 25 |
| 159 | " | Wohle | Gemeindevorsteher | 1. | 25 |
| 160 | Sacrau | Schaarschmidt | Buchhalter | 3. | 47 |
| 161 | " | Goguel | Ingenieur | 2. | 47 |
| 162 | " | Lincke | Inspektor | 2. | 47 |
| 163 | " | Geisler | Gastwirth | 1. | 47 |
| 164 | " | Kopke | Gemeindevorsteher | 3. | 48 |
| 165 | " | John | Buchhalter | 2. | 48 |
| 166 | " | Liebetanz | Gasthofbesitzer | 2. | 48 |
| 167 | " | Mailänder | Gärtnereibesitzer | 1. | 48 |
| 168 | Schleibitz | Peukert | Inspektor | 3. | 44 |
| 169 | " | Graf Yorck von Wartenburg | Majoratsherr | 2. | 44 |
| 170 | " | Hoppe- | Lehrer | 1. | 44 |
| 171 | Schmarse | Vogel | Rentier | 3. | 41 |
| 172 | Ober-Schmollen | Henschel, Gustav | Gutsbesitzer | 2. | 39 |
| 173 | Nieder-Schmollen | Lüttwitz | Gemeindevorsteher | 1. | 39 |
| 174 | Nieder-Schönau | Säftel | Rittergutsbesitzer | 1. | 24 |
| 175 | Schönau | Busch | Bauergutsbesitzer | 1. | 24 |
| 176 | Schwierse | von der Berswordt | Rittergutsbesitzer | 3. | 21 |
| 177 | " | Pohl | Mühlenbesitzer | 2. | 21 |
| 178 | Schwundnig | Zimmer | Rittergutspächter | 3. | 53 |
| 179 | " | Eschinger | Kutscher | 3. | 53 |
| 180 | " | Guhr | Gastwirth | 1. | 53 |
| 181 | Sibyllenort | Reichelt, Ernst | Schutzmann a. D. | 3. | 49 |
| 182 | " | Glock, Robert | Schneidermeister | 3. | 49 |
| 183 | " | Augspurg | Lehrer | 1. | 49 |
| 184 | " | Reichelt, Gustav | Häusler | 1. | 49 |
| 185 | Spahlitz | Schlabitz | Oberamtmann | 3. | 16 |
| 186 | " | Kirchhof | Gemeindevorsteher | 3. | 16 |
| 187 | " | Warneck sen. | Fabrikbesitzer | 2. | 16 |
| 188 | Stampen | Steinborn | Gemeindevorsteher | 2. | 42 |
| 189 | " | Schneider | Pastor | 2. | 42 |
| 190 | " | Pauly | Amtsrath | 1. | 42 |
| 191 | Strehlitz | Scholz | Förster | 2. | 53 |
| 192 | " | Heisler | Pastor | 1. | 53 |
| 193 | Stroum | Wegener | Hauptmann z. D. | 3. | 27 |
| 194 | " | Jerchel | Bauergutsbesitzer | 2. | 27 |
| 195 | Süßwinkel | Friedrich | Amtspächter | 1. | 19 |
| 196 | Ulbersdorf | von Moßner | Rittergutsbesitzer | 3. | 24 |
| 197 | " | Viewald | Gemeindevorsteher | 2. | 24 |
| 198 | Vielguth | Pohl | Lehrer | 3. | 20 |
| 199 | " | Arndt | Amtspächter | 3. | 20 |
| 200 | " | Dalibor | Mühlenbesitzer | 2. | 20 |
| 201 | " | Stephan | Brennereiverwalter | 1. | 20 |
| 202 | Nieder-Wabnitz | Scholz | Inspektor | 3. | 26 |
| 203 | Wabnitz | Sattler | Pastor | 2. | 26 |
| 204 | Ober-Wabnitz | Ackermann | Rittergutsbesitzer | 1. | 26 |
| 205 | Weidenbach | Arendt | Inspektor | 2. | 33 |
| 206 | Groß-Weigelsdorf | Lode | Gemeindevorsteher | 3. | 45 |
| 207 | " | Börner | Pastor | 2. | 45 |
| 208 | " | Waschke, Reinhold | Gutsbesitzer | 1. | 45 |
| 209 | Weißensee | Koschmieder | Förster | 3. | 54 |
| 210 | Wiesegrade | Trips | Rittergutsbesitzer | 1. | 28 |
| 211 | Wildschütz | Graf von Pfeil und Klein-Ellguth | Majoratsherr | 3. | 46 |
| 212 | " | Weiß | Gemeindevorsteher | 1. | 46 |
| 213 | Wilhelminenort | Oppenberg | Revierverwalter | 2. | 35 |
| 214 | Woitsdorf | Eckhardt | Amtsrath | 3. | 32 |
| 215 | " | Klose | Lehrer | 2. | 32 |
| 216 | " | Hoffmann | Pastor | 1. | 32 |
| 217 | Zantoch | Sitzenstock | Rittergutspächter | 3. | 37 |
| 218 | Zessel | von Scheliha | Rittergutsbesitzer | 3. | 22 |
| 219 | " | Kusche | Lehrer | 1. | 22 |
| 220 | Groß-Zöllnig | Aßmann | Gemeindevorsteher | 2. | 29 |
| 221 | " | Miserre, Ernst | Gutsbesitzer | 2. | 29 |
| 222 | Klein-Zöllnig | Hirschberger | Geistlicher Rath | 3. | 29 |
| 223 | " | Scholz | Gemeindevorsteher | 1. | 29 |
| 224 | Zucklau | Pietzek | Amtspächter | 2. | 22 |

**Der Landratsamtsverwalter.**

**von Busse.**